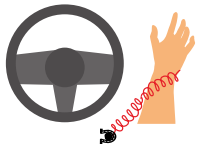
DER FAHRER-IN (oder Vermieter-in, oder Kunde-in):

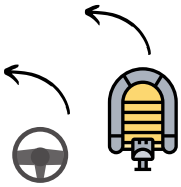
ist für das Boot und Alles das an board liegt verantwortlich. Er/Sie ist auch für die Sicherheit aller BegleiterInnen zuständig. Das Boot darf nicht untergemietet werden oder für das Schleppen anderer Boote oder Wasserskifahren benutzt werden.

VOR DEM ABLEGEN, der Vermieter muss:
- sich über die amtliche Verordnungen der Navigationsgebiet informieren.
- die korrekte Stellung und Anwendung der Sicherheitsausrüstung nachprüfen.
- nachprüfen, dass genug Brennstoff zu Verfügung steht.
- die tägliche Wettervorhersage gelesen haben.
- sich über die Navigationsbegrenzungen so wie Naturschutsgebiete informieren.

VOR DEM EINSCHALTEN DES MOTORS, der Vermieter muss:
- nachsehen, dass alle Begleitende Personen an Bord sitzen.
- nachprüfen, dass keine Leine oder Schnur oder Seil im Wasser stehen oder schwimmen.
- An Ihr Handgelenk die Aussenbordersicherung verbinden (!!!).



GRUNDBEGRIFF DES STEUERNS:
wie das Boot reagiert mit Anwendung des Ruders.

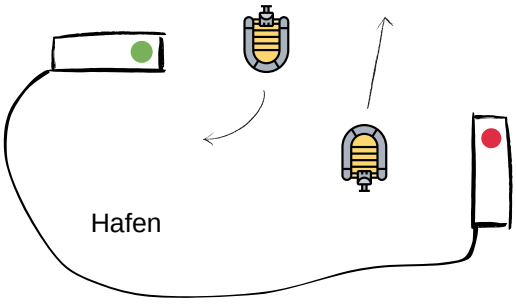


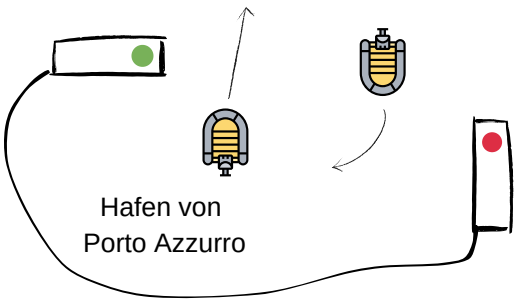
GESCHWINDIGKEIT:

8kn — bis 500 Meter von der Küste.

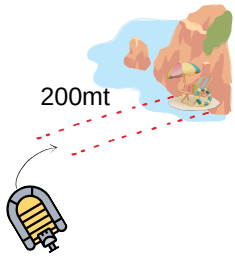
3kn — in Häfen (Marinas), in Buchten oder Reeden wo andere Boote an dem Anker stehen.

REIN UND RAUS VON HÄFEN:
Muss man sich rechts halten, ausser wenn es anderswie verordnet wird. Bis 500 Meter vom Hafeneinfahrt haben die Raus- u. Reinkommende Boote die Vorfahrt zu die quer durchfahrende Boote. Also, wenn man durchfährt muss ausweichen.
VORSICHT !! Im Häfen Porto Azzurro und Portoferraio muss man sich bei Ein- u. Ausfahren links halten





BADEBETRIEBGEBIETE:
Abstand von der Küste halten. Die An-u. Ablegenkorridoren sind zu benutzen, um indie Badebetriebgebiete ein-u. ausfahren zu dürfen



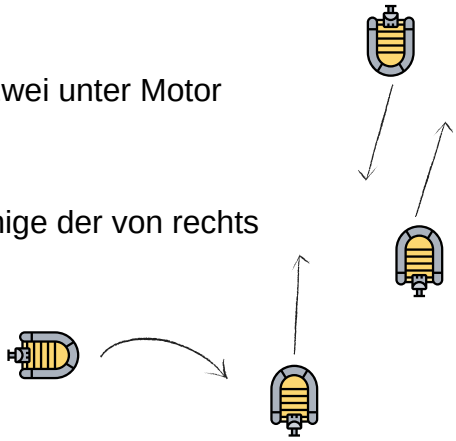
TAUCHERINNEN:

100 Meter Abstand halten

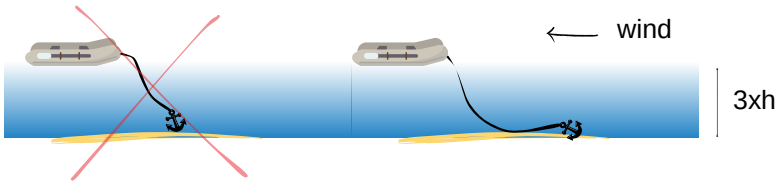
VORFAHRTSREGELN:

- Beim direkten Kollisionkurs müssen zwei unter Motor Boote sich rechts halten.

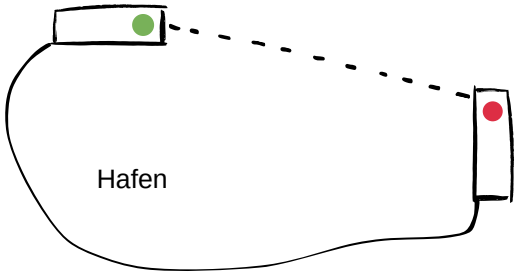
- Beim undirekten Kollisionskurs derjenige der von rechts kommt hat Vorfahrt.



ANKERN:
das Boot gegen den Wind anhalten (Aufschiesser fahren) und so viel Ankerseil geben wie drei mals die Wassertiefe.



NAVIGATION MIT WELLEN, Gegen Stromung:

- Nicht direkt durch die Wellen entgegenfahren, sondern drei/viertel quer;
- Mit Schwung versuchen Geschwindigkeit abzunehmen auf die Welle hoch und zu erhöhen auf die Welle nach unten.

HAFENBELEUCHTUNG:
Beispiel der Hafeneinfahrtslinie in Bezug auf die Leuchte.